



Vorlage an das Stadtparlament

vom 8. März 2005

Nr. 0292

Zonenplan

Zonenplanänderung "Höggersberg" für den Neubau der Sporthalle der Universität St.Gallen**1 Ausgangslage**

Der Aussensportplatz der Universität liegt am Höhenweg, die Sporthalle befindet sich innerhalb des Universitätsgeländes. Das Areal des Sportplatzes samt Garderobengebäude ist im Zonenplan der Grünzone zugeteilt, zu dieser grossflächigen Grünzone gehört auch das Kinderfestgelände. Das Gelände „Höggersberg“ ist im Eigentum der Ortsbürgergemeinde St.Gallen und wird aufgrund eines Baurechtsvertrages aus dem Jahre 1966 für den Universitätssport genutzt.

Die Bauten der Universität sind seinerzeit für rund 3'500 Studierende ausgelegt worden, mittlerweile studieren aber gegen 5'000 Immatrikulierte an der Universität St.Gallen. Die ungenügende räumliche Infrastruktur sowie die Anforderungen des heutigen Studienbetriebes und der neuen Lehr- und Lernformen führten zum Projekt für die Sanierung und Erweiterung der Universität St.Gallen.

2 Projekt

Im Sommer 2003 wurde ein Wettbewerb für das Projekt zur Sanierung und Erweiterung der Universitätsbauten durchgeführt. Bestandteil des nun ausgearbeiteten Projektes ist neben der Sanierung und Erweiterung der Bauten auf dem eigentlichen Universitätsgelände auch der Neubau einer Sporthalle beim Aussensportplatz am Höhenweg. Das Projekt und der erforderliche Kredit wurden vom Kantonsrat beschlossen, die Bürgerschaft des Kantons St.Gallen wird im Juni 2005 darüber entscheiden.

Die Gebäude der Universität St.Gallen sollen saniert und erweitert und den heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Aufgrund des schützenswerten Charakters der Gesamtanlage



wird dabei grösstmögliche Sorgfalt beachtet, die Bauten und Einrichtungen werden grundsätzlich integral erhalten. Die zusätzlichen Räume für die Lehre werden durch die weitgehende Auslagerung der Verwaltungsbereiche aus dem Hauptgebäude in die peripheren Campusbereiche, in das bisherige Institutsgebäude und in das Verwaltungsgebäude (alte Mensa) hinzugewonnen. Die Mensa soll neu in der bisherigen Sporthalle untergebracht werden. Die Sportinfrastruktur wird mit einer neuen Sporthalle beim Aussensportplatz konzentriert. Die neue Halle soll westlich des jetzigen Sportplatzes erstellt werden, ohne dass der bestehende Aussensportplatz tangiert wird. Dazu müssen die Liegenschaften Höhenweg 12 und 14 sowie der Garderobentrakt der Universität aus dem Jahre 1966 abgebrochen werden. Der Zugang zum Sportbereich wird ausschliesslich über die Bodanstrasse erfolgen.

Vorgesehen ist der Bau einer Dreifachsporthalle. Die Sporthallenfläche liegt im Untergeschoss und hat die Abmessungen von 46 m auf 26 m. Sie ist mit zwei Hubfalthänden in drei Einzelhallen unterteilbar. Im Erdgeschoss sind die Garderoben und weitere Nebenräume, im Obergeschoss Fitnessräume untergebracht.

Für die Dauer der Umbauarbeiten an den Hauptgebäuden der Universität wird in der Sporthalle vorerst ein provisorischer Lehrbetrieb für insgesamt etwa 1'000 Studierende eingerichtet. Dabei wird die eigentliche Sporthallenfläche mit ihrem gesamten Volumen mit einer zweigeschossigen Struktur zu Hörsälen, Seminar- und Gruppenräumen ausgebaut. Auch in den Fitnessräumen im Obergeschoss werden Hörsäle eingerichtet. Nach Beendigung des provisorischen Lehrbetriebes werden die Provisorien zurückgebaut und die Sporthalle ihrer eigentlichen Nutzung entsprechend fertig gestellt.

3 Zonenplanänderung

Für dieses Projekt mit der neuen Sporthalle ist eine Umzonung von der Grünzone in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen notwendig. Die Zonenplanänderung beschränkt sich auf das eigentliche Baugelände, der Sportplatz bleibt in der Grünzone.

Während der öffentlichen Auflage wurde gegen die Umzonung eine Einsprache eines benachbarten Grundeigentümers eingereicht. In den Einspracheverhandlungen konnte ein Vergleich erzielt werden, die Einsprache wurde darauf zurückgezogen.

Die Zonenplanänderung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Bürgerschaft des Kantons St.Gallen dem Projekt für die Sanierung und Erweiterung der Universität zustimmt.



4 Anträge

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Zonenplanänderung „Höggersberg“ für den Neubau Sporthalle Universität St.Gallen wird gutgeheissen, vorbehalten bleibt die Zustimmung der Bürgerschaft des Kantons St.Gallen zur Projekt für die Sanierung und Erweiterung der Universität.
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Artikel 8 Ziffer 2 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Der Stadtpräsident:
Hagmann

Im Namen des Stadtrats
Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Zonenplanänderung und Situationsplan

